

---

Ollenhauerstr. 97  
13403 Berlin

Presseerklärung zum 16.11.2006

Telefon: (030) 29 77 1705  
Telefax: (030) 29 77 1817  
[she@sabineheyman.de](mailto:she@sabineheyman.de)  
[www.muenze-berlin.de](http://www.muenze-berlin.de)

## Wie man Geld macht

Ab dem 16.11.2006 bis voraussichtlich Frühsommer 2007 zeigt das Museum der Staatlichen Münze Berlin einzigartige Exponate zum Thema „Münztechnik auf Münzen und Medaillen“. Damit thematisiert und dokumentiert die Münze Berlin als erste Prägeanstalt Deutschlands in einer umfassenden Ausstellung ihre eigene Tätigkeit: Die zum Teil historischen Ausstellungsstücke zeigen alle Facetten und Schritte bei der Herstellung von Münzen und Medaillen damals und heute.

Der renommierte Numismatiker und Sammler Richard Peterhänsel aus Plauen stellte 150 seiner Exponate für die Ausstellung in der markanten Glaspypiramide in Berlin Reinickendorf zur Verfügung, die Münze Berlin ergänzte aus eignen Beständen die Stücke zu einer informativen und aussagekräftigen Schau. Zur besseren Übersicht ist die Ausstellung in unter anderem in die Bereiche „Herstellung von Münzen und Medaillen“, „Prägepressen“, „Technologische Fortschritte“ und „Standorte von Münzstätten“ gegliedert.

„Wieder einmal hat die Staatliche Münze es geschafft, eine außergewöhnliche Ausstellung nach Berlin Reinickendorf zu bringen,“ freut sich die Bezirksbürgermeisterin Marlies Wandjura. „Diese Zusammenstellung von Münzen und Medaillen die sich der Prägekunst widmen ist nicht nur für Sammler interessant sondern auch für alle, die sich über die Entstehungsgeschichte eines alltäglichen Gebrauchsgegenstandes informieren wollen.“

Zur Ausstellung wird ein reich bebildeter und üppig ausgestatteter Katalog erscheinen. Der Band enthält einführende Texte, alle Ausstellungstafeln, sowie farbige Abbildungen aller in der Ausstellung gezeigten Exponate. Der Katalog erscheint im renommierten Numismatischen Verlag Leipziger Münzhandlung und Auktion Heidrun Höhn.



Mit dieser Ausstellung kann das Ende 2005 eröffnete Museum der Staatlichen Münze Berlin bereits auf die dritte Ausstellung verweisen. Das Museum in der Ollenhauerstrasse 97 in Reinickendorf ist von Montag bis Freitag von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

**1280** das erste Mal urkundlich erwähnt, ist die Staatliche Münze Berlin der älteste Produktionsbetrieb Berlins. **1701** lässt der Preußenkönig Friedrich I die einst Kurfürstliche Münze als Königliche Münze in Berlin neu erbauen. Seit der Neuordnung des Münzwesens **1750** durch Friedrich II besitzt die Münze Berlin das offizielle Münzzeichen A, eines der ältesten Markenzeichen überhaupt. Über die Jahrhunderte immer an der Spree gelegen, steigert die nun in Preußische Staatsmünze umbenannte Prägeanstalt gegen Ende des 19ten Jahrhunderts ihre Produktion um ein vielfaches. **1990** wird aus dem VEB Münze der DDR die Staatliche Münze Berlin, die **20%** der zu prägenden Bundesmünzen der Deutschen D-Mark produziert. Zur Einführung des Euro **2002** prägt die Staatliche Münze Berlin insgesamt **3,4 Milliarden** Euros und Cents.

Heute beschäftigt die in aller Welt renommierte Berliner Münze rund **70** Mitarbeiter und prägt nach wie vor Euro- und Centmünzen, aber auch wertvolle Sonderprägungen für nationale und internationale Auftraggeber und hochwertige Medallien. Zum Beginn des Jahres **2006** wechselt die Staatliche Münze Berlin ihren Standort und zieht in ein hochmodernes Industriegebäude im Berliner Stadtbezirk Reinickendorf.

Für weitere Information:

Staatliche Münze Berlin  
Ollenhauerstr. 97  
13403 Berlin  
Tel.:030 29771705  
Fax:030 29771817  
[she@sabineheyman.de](mailto:she@sabineheyman.de)  
[www.muenze-berlin.de](http://www.muenze-berlin.de)